



# CAAA - WIR STELLEN UNS VOR

## Wir sind überzeugt: Bildung ist die einzige wirksame Waffe gegen Armut!

CAAA (Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains) ist ein wohltätiger Verein, der 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College gegründet wurde. Der Verein verfolgt Projekte im Bereich Bildung für Kindergärtner, Primar- und Berufsschüler.

Die Hilfe wird direkt und unbürokratisch gewährt sowie durch sporadische Besuche kontrolliert. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und verfolgt keinen kommerziellen Zweck. Alle Mitglieder und Unterstützer arbeiten ausschliesslich ehrenamtlich.



## Wussten Sie, dass auf der traumhaften Ferieninsel Sansibar...

- ein grosser Mangel an sauberem Trinkwasser und Strom herrscht und Krankheiten wie Malaria, Cholera und Typhus weit verbreitet sind?
- durch fehlende Medikamente und schlechte hygienische Zustände die Kindersterblichkeitsquote sehr hoch ist?
- die Lebenserwartung im Durchschnitt 45 Jahre beträgt?
- 80% der Bewohner von weniger als einem US Dollar pro Tag leben?
- die Zahl der Arbeitslosen sehr hoch ist, da es den Einheimischen an Bildung fehlt?
- nur wenige Kindergärten und Vorschulen existieren?



## Um die Armut zu bekämpfen, brauchen die Bewohner von Sansibar Ihre Unterstützung

Wir möchten den Menschen auf Sansibar durch...

- das Erfüllen von Grundbedürfnissen
- den Bau einer Primar- und Berufsschule
- die Veränderung bisheriger Strukturen
- den Ansporn zum selbstständigen Handeln

**...eine gute Bildung ermöglichen, welche sie schliesslich zu finanzieller Unabhängigkeit führen soll. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe.**





# AKTUELLES 2013

## Ndijani wird Stromunabhängig

CAAA Mitglieder waren diesen August auf Sansibar um die Schule in Ndijani dank Solarenergie Stromunabhängig zu machen. Die Vorteile sind einerseits, dass die Schule von den hohen Stromkosten befreit ist und andererseits so von den vielen Stromnetz-Zusammenbrüchen nicht mehr betroffen ist und natürlich spielte auch der Umweltgedanke eine grosse Rolle. Die Anlage ist so konzipiert, dass damit das Licht, die Ventilatoren in den Klassenzimmern, der Computerraum mit 15 Notebooks und die Wasserpumpe damit betrieben werden können. Zusammen mit dem zuverlässigen lokalen Kikwajuni Solar Shop konnte dieses Vorhaben innert kürzester Zeit umgesetzt werden. Um das langfristige Bestehen der Anlage zu sichern, wurde den Lehrern die Bedienung des Solarsystems erklärt und alle zwei Wochen wartet und kontrolliert ein lokaler Techniker (Ramadhan: im Bild) die Anlage.



## Aktuelles aus der Schule

Volunteers haben diesen Sommer aus lokalen Materialien eine Wippe gebaut, welche von den Kindern mit viel Freude benutzt wird. Ausserdem wurden zusammen mit der lokalen Bevölkerung diverse Wartungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen, zum Beispiel bezüglich der Wasserversorgung. Im Computerzimmer der Schule, welches vor zwei Jahren mit Materialspenden von Firmen eingerichtet werden konnte, findet zurzeit zweimal wöchentlich Computerunterricht statt, welchem auch Interessierte aus dem Dorf beisitzen können.



## Makunduchi: Berufsschule mit integrierter Jugendherberge

Die Planungen für das Projekt in Makunduchi, zwei Berufsschulen und eine Jugendherberge, sind aufgrund seines viel größeren Umfangs deutlich langwieriger und schwieriger als das erfolgreiche Projekt in Ndijani.

Wir konnten bisher aber schon die Genehmigung für die Jugendherberge vom HI (Hostelling International) erhalten und Ende diesen Jahres ist auch nach langem Hin- und Her die Eintragung im Grundbuch erfolgt. Erste Pläne für die Schulen und die Jugendherberge (Bild) wurden gemacht und wir sind zuversichtlich nächstes Jahr mit den Bauarbeiten starten zu können.

